

Jahresrückblick 2021

Am **15.** Januar fand die Jahreshauptversammlung statt. Nach über hundertjährigem Bestehen wurde hier absolutes Neuland betreten und die Versammlung erstmalig online als Videokonferenz durchgeführt.

Dieses hat sehr gut funktioniert, die Mitglieder wurden informiert und der Verein war geschäfts- und handlungsfähig.

Nach den durchgeführten Wahlen setzte sich der Vorstand folgendermaßen zusammen:

König (seit 2019) Wilfried Oeljeklaus

Vorsitzender André Leise
 Vorsitzende Tanja Schröer

1. Schriftführer Hans-Dieter Kötter

2. Schriftführerin Anne-Marie Brinkmeier

Kassierer Andreas Oelrich
 Kassierer Stefan Holthaus

Beisitzer Petra Grzelachowski

Friedhelm Aufderhaar

Eckhard Bettler Horst Eschmann Dietmar Kattmann Horst Peterjohann

1. Schießwart Dominik Kötter
Ehrenpräsident Ulrich Erpenbeck
Ehrenvorsitzender Herward Schröer
Ehrenoberst Kurt Haarlammert
Ehrenmajor Werner Hölscher

Da die Chargenwahl im Vorjahr aufgrund ausgefallener Mitgliederversammlungen nicht stattgefunden hatte, wurde jene auch durchgeführt und es wurden folgende Offiziere in ihren Posten bestätigt:

Oberst Hans-Dieter Kötter

Major Eckhard Haarlammert

Hauptmann Eckhard Bettler Leutnant Dominik Kötter

Fahnenoffiziere Joachim Langenheder

Ludger Sasse Andreas Winter

Scheibenoffiziere Florian Leise

Stefan Holthaus Günter Schenke

Nachdem die Vereinsaktivitäten dann aufgrund der Corona Situation und den einhergehenden Beschränkungen ruhen mussten, fand am **8. April die Mitgliederversammlung** statt, auch wieder als Videokonferenz.

Hier konnte darüber berichtet werden, dass trotz der Pandemie eine positive Mitgliederentwicklung zu verzeichnen sei und es wurde beschlossen, die Sanierung der Sanitärräume durchzuführen.

Mitte April startete dann der Bautrupp, bestehend aus Eckhard Bettler, Dietmar Kattmann und Hans-Dieter Kötter, mit den erforderlichen Ausräumund Abrissarbeiten für die Sanitärräume.

Bis Mitte August wurden neue Toiletten mit neuen Wand- und Bodenfliesen, neuen Wasser- und Abwasserleitungen, einer neuen zusätzlichen Treppe sowie neuer Beleuchtung geschaffen.

Mit zusätzlicher tatkräftiger Unterstützung durch Frank Hölscher, Tobias Schiller, Alexsej Schell, Albert Altesellmeier, Benjamin Ehmann und Dominik Kötter konnte die Renovierung passend zum Königsschießen fertiggestellt werden.

Es wurden weit über 300 Stunden an Arbeit investiert und der Stand kann sich nun wieder sehen lassen.











Am 28. August konnte das Königsschießen durchgeführt werden.

Das Orgateam, bestehend aus André Leise, Kurt Haarlammert, Tanja Schröer, Anne-Marie Brinkmeier und Dominik Kötter, hatte sich zuvor viele Gedanken gemacht und die Planungen mussten immer wieder an die Corona Bedingungen angepasst werden.

Letztendlich konnte dann in Abstimmung mit dem Ordnungsamt unter Einhaltung der 3 G Regeln die Veranstaltung stattfinden.

Los ging es mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal im kleinen Kreis.



Danach eröffnete die amtierende Majestät Wilfried Oeljeklaus das Schießen, bei dem 41 Schützinnen und Schützen um die Königswürde gerungen haben.

Bei den Senioren konnte sich André Leise durchsetzen und erwählte seine Ehefrau Dörte zur Königin.

Den Hofstaat bilden Joachim und Beate Langenheder mit Tanja Schröer und Hans-Jürgen Bettler.

Bei den Junioren konnte sich Leonie Falkenau durchsetzen, zum Prinzgemahl wählte sie Tyler Wischniewski. Ehrenschützen sind Marten Haarmeier mit Katharina Oelrich und Clemens Haarmeier mit Johanna Oelrich.



Anschließend fand mit rund 70 Teilnehmern die Proklamation mit Ehrentänzen statt und es wurde noch ausgiebig und lange gefeiert.

Am 18. und 19. September fanden die Vereinsmeisterschaften statt, an der 44 Mitglieder teilgenommen haben.

Es wurde in 7 Gruppierungen geschossen, wobei sich Leonie Löw, Michaela Oelrich, Marita Schröer, Hendrik König, Hans-Jürgen Bettler, Herward Schröer und André Leise als jeweils 1. Platzierte der entsprechenden Gruppen durchsetzen konnten. Hans-Jürgen Bettler konnte zudem den Vereinsmeister Wanderpokal erringen.

Für den **2. Oktober** hatten sich die Organisatorinnen des Herbstfestes, Ingrid Haarlammert, Sabine Haarlammert, Petra Aufderhaar, Erika Oeljeklaus, Petra Bettler, Claudia Winter, Dörte Leise und Tanja Schröer, etwas Besonderes ausgedacht. Da pandemiebedingt das Fest im üblichen Rahmen nicht stattfinden konnte und sie den Mitgliedern dennoch etwas bieten wollten,

wurde am Vereinsheim eine Feier mit Eiserkuchenbacken im Mittelpunkt veranstaltet, nach dem Motto "Können wir es noch?".

Weiterhin wurde der Rahmen genutzt, um die Auszeichnungen der Vereinsmeisterschaft durchzuführen.

Das **Gemeindepokalschießen fand am 6. November** statt, und zwar die Hinund Rückrunde gleichzeitig, da die Hinrunde im Frühjahr Corona bedingt nicht stattfinden konnte.

Es haben rund 20 Schützinnen und Schützen der drei Ladberger Schützenvereine um den Pokal gekämpft, wobei sich Hölter mit hauchdünnen 1,7 Ringen vor Wester und Overbeck durchsetzen konnte.



Der Volkstrauertag stand am 14. November auf dem Kalender.

Es gab in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Kirchgang mit allen Vereinen und im Anschluss daran erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Hölter mit einer kurzen Ansprache durch den Oberst Hans-Dieter Kötter.

Zum Ausklang wurden Kaffee, Gebäck und ein paar Kaltgetränke im Vereinsheim gereicht.

Wie der Bericht zeigt, konnte trotz der widrigen Corona-Umstände noch etliches durchgeführt werden, indem neue Wege begangen und einiges einfach versucht wurde.

Wie bereits Anfang des Jahres verkündet, lautete und lautet die Devise "Machen, nicht abwarten!".

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege für die Treue, das Engagement und die Geduld der Mitglieder bedanken und wir blicken positiv gestimmt in die Zukunft.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und einen guten Start ins neue Schützenjahr mit sicherlich erneuten Herausforderungen!